

Die Wirksamkeitsbewertung der Präparate BioMarine 570, BioMarine 1140 und BioCardine 900 bei den Patienten mit ausgewählten Gesundheitsproblemen.

Frau Dr. Med. Renata Kupis

In der Untersuchung wurden 28 Patienten, die die Präparate BioMarine 570, BioMarine 1140 und BioCardine 900 in den Dosen 1,0-1,5 g eingenommen haben, durch 3 Monate beobachtet. Die untersuchte Gruppe hat 12 Frauen im Alter 46-76 und 8 Männer im Alter von 50-80 (BioCardine 900) und 8 Frauen im Alter von 20-79 (BioMarine 570 und BioMarine 1140) umfasst.

Zur Gruppe, in der BioCardine 900 eingesetzt wurde, zählten Patienten mit koronarer Herzkrankheit und/oder Bluthochdruck und gemischter Hyperlipoproteinämie mit dem hohen Triglyceridenspiegel, die Statin- Simvastatin einnahmen oder Hypertriglyceridämie- diese Patienten haben keine hypolipemischen Mitteln bekommen. Alle Patienten haben Antihypertonikum, Acetylsalicylsäure in den prophylaktischen Dosis 75 mg/ Tag bekommen, manche haben langfristig wirkende Nitraten bekommen.

Des wurde der Einfluss von BioCardine 900 auf Lipidenwirtschaft, die vor und nach der Therapie untersucht wurde, das Auftreten der Prinzmetal-Angina- Symptome, den Blutdruck, physische Leistungsfähigkeit der Patienten, Konzentrationsfähigkeit sowie subjektives Gefühl des Wohlbefindens beobachtet. Alle diesen Informationen werden während der Anamnese mit dem Patienten gesammelt.

Nach der Behandlung mit BioMarine 570 und BioMarine 1140 wurden die Patienten mit häufigen Infektionen der oberen Atemwege: des Pharynx, des Kehlkopfs und der Luftröhre aufgenommen.

Die Patienten erkrankten nicht an chronischen Infektionen der oberen Atemwege, sondern das waren Infektionsrückfälle. Bei den Patienten wurde auch Allergie nicht diagnostiziert. 5 Patientinnen hatte chronische Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems und des Bewegungsapparats, wofür sie bestimmte Medikamente bekommen haben. Während der Therapie mit BioMarine wurde die Behandlung der oben genannten Krankheiten nicht modifiziert.

Das Präparat BioMarine haben die Patientinnen nach der Zeit ohne Symptome oder sofort nach der Infektion bemerkt.

Es wurden die Symptome der Infektionen der oberen Atemwege und das Wohlbefinden der Patientinnen bewertet.

In der Gruppe, die BioCardine 900 eingenommen hat, wurde die Senkung des Triglyceridenspiegels bemerkt, insbesondere bei den Patienten mit Hypertriglyceridämie, von 4% bis 18%, durchschnittlich 8,3%.

Bei den Patienten mit gemischter Hyperlipoproteinämie war der Effekt nicht so groß, durchschnittlich betrug es 5%. Es wurden keine bedeutenden Änderungen im HDL- und LDL-Spiegel beobachtet. Während der Therapie haben die Patienten keine Symptome der Stenokardie gemeldet. Bei 3 Patienten ist der Blutdruck angestiegen, was der Behandlung mit Antihypertonikum erforderte.

Es fällt aber schwierig, einen Zusammenhang zwischen diesem Zustand und der Präparatseinnahme festzustellen. Bei anderen Patienten hat sich der Blutdruck nicht bedeutend geändert. Die Mehrheit der Patienten hat gesagt, ihre Leistungsfähigkeit hat sich verbessert. Keiner der Patienten hat Nebenwirkungen gemeldet.

Während der Einnahme der Präparate BioMarine 570 und BioMarine 1140 sind bei 5 Patienten akute Infektionen der oberen Atemwege vorgekommen, darunter 3 Patienten hatten sie einen milderen Verlauf und die Antibiotikatherapie war nicht notwendig. Das Wohlbefinden war gut und keine der Patientinnen hat Nebenwirkungen gemeldet.

Schlussfolgerungen:

Die durchgeführten Studien zeigen, dass das Präparat Biocardine 900 den Patienten zwecks der Senkung des Triglyceridenspiegels, als Unterstützungstherapie, empfohlen werden kann. Das Medikament ist auch sicher bei den Patienten mit Krankheiten des Herz- und Kreislaufsystems.

Die Präparate BioMarine 570 und BioMarine 1140 stärken die Immunität des Organismus gegen Infektionen der oberen Atemwege, sowohl Bakterien- als auch Vireninfektionen. Die Medikamente sind sicher und können bei Patienten im jedem Alter eingesetzt werden, auch bei Patienten, die die Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems und Bewegungsapparats haben und andere Medikamente aus diesem Grund einnehmen.